



Anmeldebogen Kindergarten & Krippe Schatztruhe

- Kindergarten
- Kinderkrippe

1. Das **Kind**

Vorname:

Nachname:

Geburtsdatum / Ort :

Anschrift:

PLZ/Wohnort:

- männlich
- weiblich

Telefon:

Staatsangehörigkeit:Konfession:

Hausarzt:Krankenkasse:

Bereits besuchte Einrichtungen:

Abholberechtigte Personen (mit Telefonnummer):

.....

.....

.....

**wird zur Aufnahme in die Kindertageseinrichtung
Gemeindefür Kinderkrippe & Kindergarten Schatztruhe
ab _____ angemeldet.**

2. Angaben zu **Eltern/Personensorgeberechtigten** des Kindes

Mutter

Vorname:

Nachname/geborene:

Geburtsdatum:

Staatsangehörigkeit / Migrationshintergrund:

Konfession:.....

Adresse (falls abweichend):

.....

Telefon/ Handy:

Beruf:

Arbeitgeber/Telefon:

Vater

Vorname:

Nachname:

Geburtsdatum:

Staatsangehörigkeit / Migrationshintergrund:

Konfession:.....

Adresse (falls abweichend):

.....

Telefon/ Handy:

Beruf:

Arbeitgeber/Telefon:

Bankverbindung des Beitragszahlers:

.....

.....

IBAN:

3. Familiensituation der Eltern:

verheiratet in fester Partnerschaft

verheiratet, getrennt lebend alleinerziehend

Erziehungsberechtigt:

Beide nur Mutter nur Vater

7. Mittagessen:

Für Kindergartenkinder, die bis 14 Uhr oder länger gebucht sind, ist das Mittagessen verpflichtend.

Krippenkinder nehmen automatisch täglich am Mittagessen teil.

8. Kindergartengebühren der Kindergärten in der Gemeinde Edling

Durchschnittliche Buchungsstunden	Krippe	U3 - Kindergarten	Kindergarten
• 3 bis 4 Std	180,00 €		
• 4 bis 5 Std	198,00 €	135,00 €	90,00 €
• 5 bis 6 Std	216,00 €	148,50 €	99,00 €
• 6 bis 7 Std	234,00 €	162,00 €	108,00 €
• 7 bis 8 Std	252,00 €	175,50 €	117,00 €
• 8 bis 9 Std	270,00 €	189,00 €	126,00 €
	+ 8 € Spiel- und Getränkegeld		

9. Bitte lesen!

Ich/Wir willige/n ein, dass die angegebenen Daten in Datenverarbeitungsanlagen gespeichert und verarbeitet werden. Die Vorschriften des Datenschutzes werden hierbei beachtet.

Ich/Wir willige/n ein, dass die Kindertageseinrichtung zu Planungszwecken der Kommune folgende Daten des Kindes übermittelt: Name, Anschrift und Geburtsdatum sowie Zu- und Absage eines Betreuungsplatzes.

Ein Anspruch auf Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung entsteht erst mit Abschluss des Bildungs- und Betreuungsvertrages zwischen den Eltern/Personensorgeberechtigte(n) und dem Träger der Einrichtung.

Unterschrift Eltern / Personenberechtigte:

10. Nachweis der kinderärztlichen Untersuchung bei der Anmeldung zum Besuch einer Kindertageseinrichtung

Es zählt zum gesetzlichen Schutzauftrag des Trägers der Kindertageseinrichtung bzw. des betreuenden Fachpersonals, sich bereits zu Beginn des Besuchs der Einrichtung Kenntnis über den Entwicklungsstand des Kindes zu verschaffen. Es wird darauf hingewiesen, dass das Kind die notwendigen Früherkennungsuntersuchungen wahrgenommen hat. Dies ist Voraussetzung für eine individuelle Förderung des Kindes. Aus diesem Grund sind Träger bzw. beauftragtes Fachpersonal verpflichtet, sich bei Aufnahme die Teilnahme des Kindes an der letzten fälligen altersentsprechenden Früherkennungsuntersuchung von den Eltern/Personensorgeberechtigten nachzuweisen zu lassen.

Vollzug des Achten Buches Sozialgesetzbuch- Kinder- und Jugendhilfe (SGBVIII)
Vollzug des Bayr. Kinderbildungs- und –Betreuungsgesetzes (BayKiBiG)

Der Nachweis über die letzte fällige altersentsprechende Früherkennungsuntersuchung **wurde** durch persönliche Einsichtnahme in das Kinder- Untersuchungsheft **erbracht**.
(Neue U7a 34 – 36 Lebensmonat nicht vergessen)

Datum: Letzte U-Untersuchung:

Datum: Letzte Tetanus-Impfung:

Unterschrift Eltern:

Unterschrift päd. Fachpersonal:

- Der Nachweis über die letzte altersentsprechende Früherkennungsuntersuchung **wurde nicht vorgelegt**. Es wurde auf die Verpflichtung und die Notwendigkeit der Wahrnehmung der Früherkennungsuntersuchungen hingewiesen.
Nach Art. 14 Abs. 1 Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz (in Kraft seit 16.05.2008) sind die Personensorgeberechtigten dazu verpflichtet, die Teilnahme ihrer Kinder an den Früherkennungsuntersuchungen sicherzustellen, und die Kindertageseinrichtung ist dazu verpflichtet, den Nachweis zu verlangen. Zudem ist die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit der Früherkennungsuntersuchungen für die Entwicklung ihrer Kinder zu erläutern. Die Personensorgeberechtigten weigern sich aber definitiv, den Nachweis vorzulegen.

Unterschrift der Eltern/ Personensorgeberechtigten

Unterschrift päd. Fachpersonal: